

Mehr Grip mit Hartmetallrädern

Unterschiedliche Rohrmaterialien und Inspektionsansprüche können Räder erforderlich machen, die die Traktion des Fahrwagens erhöhen.

Mit den neuen Wolframcarbidrädern kann die Reichweite des Kamerasystems je nach Rohrmaterial und Rohrquerschnitt erhöht werden.

Wolframcarbid ist ein Hartmetall. Es zeichnet sich durch besondere Härte aus, die beinahe so hoch ist wie die von Diamant.

Die Räder kommen zum Einsatz, wo Rohre z.B. starke Verschmutzungen, Fettablagerungen oder Sielhäute aufweisen. Die Wolframcarbidräder funktionieren hier ähnlich wie Schneeketten am Auto: Die zahnartige Oberfläche „krallt“ sich in der Schmutzschicht fest und verhindert ein Durchdrehen der Räder. Insbesondere zur Inspektion von Deponieleitungen oder anderen nicht mineralischen Rohren kann der Einsatz von Wolframcarbidrädern sinnvoll sein.

Die Wolframcarbidräder können ab sofort bei IBAK und den IBAK-Zweigstellen bestellt werden:

IBAK Hauptfirmensitz Kiel

Tel.-Nr. 0431 7270-314
service@ibak.de

IBAK Nord-West

Georgsmarienhütte
Tel.-Nr. 05401 896555-0

IBAK West, Krefeld

Tel.-Nr. 02151 151947-0

IBAK Süd, Illerrieden

Tel.-Nr. 07306 9270-0



Artikelnr. 905215791

Radsatz 57 mit Wolframcarbid

– zum Einsatz mit dem T 66 (EX) ab DN 100

Artikelnr. 905216291

Radsatz 70 mit Wolframcarbid

– zum Einsatz mit dem T 66 (EX) ab DN 125
– zum Einsatz mit PANORAMO 150 (EX)
ab DN 150

Artikelnr. 905215991

Radsatz 93-66 mit Wolframcarbid

– zum Einsatz mit dem T 66 (EX) ab DN 150
– zum Einsatz mit PANORAMO 150 (EX) ab DN 200

Artikelnr. 905216791

Radsatz 122-6 mit Wolframcarbid

– zum Einsatz mit dem T 66 (EX), KRA 65 (EX) ab DN 200
– zum Einsatz mit PANORAMO 150 (EX) ab DN 250

Artikelnr. 904401491

Radsatz 78 mit Wolframcarbid

– zum Einsatz mit dem T 76 (HD) (EX) ab DN 150

Artikelnr. 900406891

Radsatz 120 mit Wolframcarbid

– zum Einsatz mit dem T 76 (EX), T86 (EX) und PANORAMO (EX) ab DN 200



Neuer Fahrzeugausbau

Mittelgang-Ausbau

Ab sofort bietet IBAK eine neue KFZ-Ausbauvariante für Inspektionsfahrzeuge an – den Mittelgang-Ausbau. Im Wesentlichen unterscheidet er sich durch die folgenden Features von den bisher bekannten Ausbauten von IBAK.

- Der Bedienraum und der Heckraum sind durch eine Tür getrennt anstatt durch eine feste Wand. Dadurch kann der Operateur von seinem Arbeitsplatz aus direkt durch den Heckraum auf die Baustelle blicken und ggf. mit seinem Kollegen kommunizieren.
- Der Arbeitsplatz im Bedienraum ist parallel zur Seitenwand des Fahrzeuges angeordnet, so dass man komplett von der Fahrerkabine durch das ganze Fahrzeug gehen kann.
- Der Ausstieg aus dem Fahrzeug kann durch den Mittelgang-Ausbau nicht nur durch die Fahrer-, Beifahrer- und seitliche Schiebetür erfolgen, sondern auch durch den Heckbereich des Fahrzeuges. Dies ist ein wesentlicher Sicherheitsaspekt, denn der Ausstieg durch den Heckbereich ermöglicht einen erheblich größeren Sicherheitsabstand zum fließenden Verkehr als der Ausstieg durch die Schiebetür.



IBAK

IBAK Helmut Hunger GmbH & Co. KG
Wehdenweg 122 · 24148 Kiel
Tel.: +49 (0) 431 7270-0



www.ibak.de